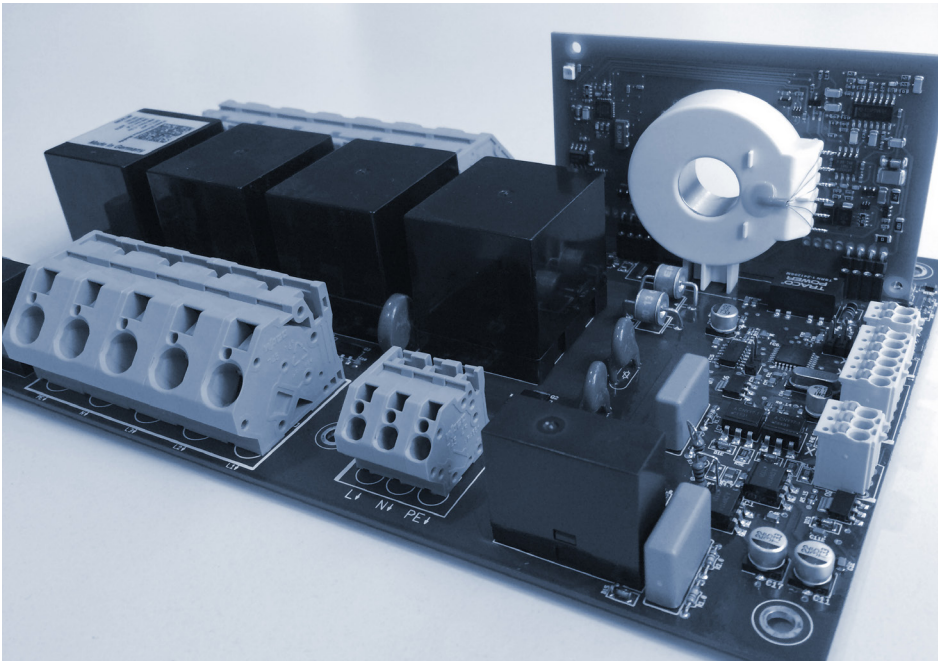


Technische Daten

charge.art PEM



Elektronischer Hauptstromkreis für AC-Ladestationen

Der elektronische Hauptstromkreis PEM mit integriertem Differenzstrom-Monitoring für AC- und DC Fehlerströme (allstromsensitiv) ist eine einzigartige Lösung für Ladesäulenhersteller und Betreiber, die auf komplizierte und kostenintensive Verdrahtung in der Ladesäule verzichten möchten.

Diese Planine kann annähernd als Plug-and-Play Lösung verstanden werden. Neben geringfügigen Verdrahtungen und leichten Softwareanpassungen, ist das Modul einfach zu integrieren und spart dadurch Zeit und Kosten von bis zu 70% gegenüber alternativen Produkten auf dem Markt

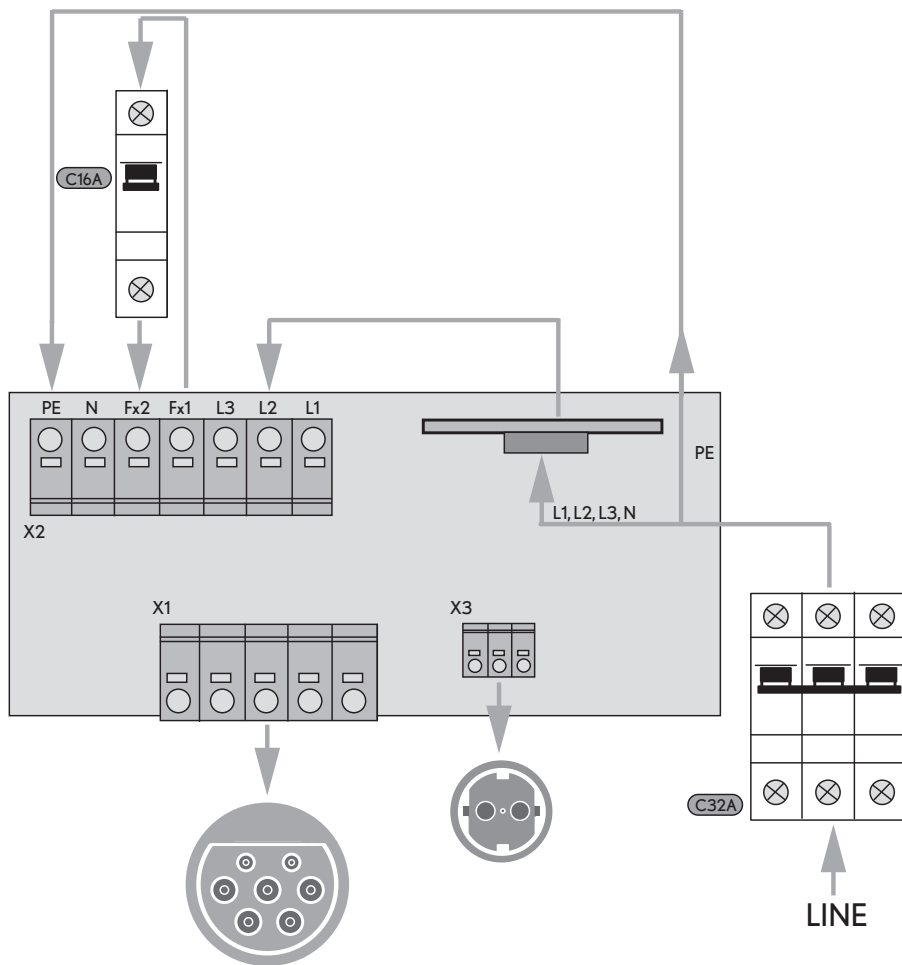
Produkteigenschaften

Power Electronic Module (PEM)

- + konduktives Laden von Straßenfahrzeugen gemäß IEC 61851
- + Leistungsabgabe 22kW oder 3,7kW (allpolig geschaltet/Phase(n) + Nullleiter)
- + Differenzstromüberwachung (allstromsensitiv A und B)
- + Besondere Personenschutzmaßnahme durch Lasttrennerüberwachung "Active Contact Welding Detection"
- + Besonderer Fahrzeug und Systemschutz durch exklusives, eigenes mehrstufiges Überspannungsschutzsystem, auch bei indirektem Blitzschlag
- + Integrierte Phasenüberwachung
- + Hohe Spannungsfestigkeit (Überspannungskategorie IV gemäß IEC 60664-1 4kV)
- + Sehr geringe Störaussendung - auch für Wohngebiete zulässig
- + Sehr hohe Störfestigkeit - für Industrieanwendungen zulässig
- + Extrem niedriger Eigenverbrauch durch energieeffizientes Entwicklungskonzept

Technische Daten

charge.art PEM



Über Schleicher

Seit der Gründung der Schleichergruppe im Jahre 1937 prägten kontinuierliche Entwicklungen den Innovationsgeist des Unternehmens. So wurde unter anderem zunächst das Mehrzweckzeitrelais erfunden, um später gemeinsam mit dem Fraunhoferinstitut einen eigenen CNC-Kern zu entwickeln. Im Bereich der Automatisierungstechnologie ist Schleicher seit dem innovativer Partner für namhafte Unternehmen weltweit.

In 2015 kann die Gruppe eine neue Innovation vorzeigen, die den wachsenden Markt der Ladeinfrastruktur bereichern wird. Mit dem Steuerungssystem charge.art für Elektroladesäulen können Ladeparkbetreiber oder Ladeinfrastrukturanbieter ein intelligentes System aufbauen, das ihnen ermöglicht jegliche Anforderungen der Nutzer zu implementieren.

Neben den hochentwickelten Steuerungen für Ladepunkte der Elektromobilität, kann eine moderne Schütztechnik unabhängig der vorhandenen Steuerung auch separat bezogen werden. (PEM - Power Electronic Module)

Durch die enge Verbindung zu einem spezialisierten Entwicklerteam bietet Schleicher auch individuelle Anpassungen gemäß vorliegender Anforderungen. Sowohl die Steuerung, als auch die PEM sind bereits seit 2009 ausfallsicher bei namhaften Kunden europaweit im Einsatz.

Konventionelle Schütztechnik

- Hoher Platzbedarf
- Aufwändige Verdrahtung mit Kabelbäumen oder Kabelkanälen
- Hoher Stromverbrauch im Betrieb
- Kostenintensiver Typ B Fehlerstromschutzschalter erforderlich
- Halbjährliches bzw. jährliches Drücken der Prüftaste am Fehlerstromschutzschalter

Schleicher PEM

- Kompakter Formfaktor 240 x 140 x 60cm
- Keine Verdrahtung zwischen den Bauteilen erforderlich - integrierte Klemmleisten
- Verwendung von hocheffizienten Reglern und getakteter Relais-Ansteuerung
- Integrierte allstromsensitive Differenzstrommessung
- Selbsttest der Differenzstromüberwachung vor jeder Ladung